

# Protokoll der 18. AStA-Sitzung vom 02.02.2011



Allgemeiner Studierendenausschuß

Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 16:15 Uhr

Anwesende: Lina, Diether, Maxx, Abdul, Christian, Gianmarco, Susanne, Barbara, Dorothea, Lisa B., Hendrik

Redeleitung: Diether  
Protokoll: Hendrik

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	2
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: SLK_5.....	2
TOP 6: Was läuft schief im Studium.....	3
TOP 7: Poolpropaganda.....	3
TOP 8: - intern -.....	3
TOP 9: Senats-/StuPa-Wahlen.....	3
TOP 10: Antifaschistische Veranstaltungen/Projekte.....	3
TOP 11: Wissenschaftskritik.....	3
TOP 12: AStA-Party zum Semesterende.....	3
TOP 13: Vorlesungsfreie Zeit.....	3
TOP 14: Anträge.....	4
TOP 15: Sonstiges.....	4

## TOP 0: Begrüßung

Wir begrüßen anlässlich des heutigen Ehrentages auch alle Murmeltiere in der Runde.

## TOP 1: Formalia

### Genehmigung des Protokolls der 16. AStA-Sitzung

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 3

Das Protokoll der 16. AStA-Sitzung ist damit genehmigt.

### Genehmigung des Protokolls der 17. AStA-Sitzung

Ja: 6      Nein: 0      Enthaltung: 3

Das Protokoll der 17. AStA-Sitzung ist damit genehmigt.

## TOP 2: Termine

02.02.2011 - 20 Uhr	Bunker Ulmenwall	Lesung Engagement von Schriftsteller_innen
03.02.2011 - 20 Uhr	VHS	Lesung zum jüdischen Lager Schlosshof
04.02.2011	Detmold	"Anarchie in Lippe"
04.02.2011 - 16 Uhr	StuPa-Raum	festival-Vorbereitungstreffen
05.02.2011 - 23 Uhr	Kamp	Semesterendparty
06.-11.02.2011	Dakar/Sudan	Weltsozialforum

### **TOP 3: Berichte**

#### **Vorsitz:**

Maxx berichtet, dass er eine Anfrage zum Thema StudiCard vorbereitet hat, an einem informellen Treffen von ASten aus NRW teilgenommen hat und mit der Vorbereitung zum Weltsozialforum beschäftigt ist.

#### **Finanzen:**

Diether hat zusätzlich zum üblichen Tagesgeschäft ein Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2010 erarbeitet, welches nun zur Prüfung beim Justiziar der Uni liegt.

#### **Soziales:**

Matthias berichtet, dass er neben dem obligatorischen Tagesgeschäft mit der Materialsammlung/Dokumentation zu Thema WHK/SHK befasst war.

#### **Hochschul- und Bildungspolitik:**

Barbara hat neben den üblichen Tätigkeiten keine neuen Projekte vorangetrieben, da sie noch bis zum 14.02. sehr in ihrem Studium eingebunden sein wird.

#### **Öffentlichkeit:**

Gianmarco organisierte die Info-Veranstaltung "Dresden Nazifrei!" und Hendrik war mit der üblichen Arbeit im Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit befasst darunter: Pflege des Pressearchivs, Verfassen/Versand/Publikation von Pressemitteilungen, Recherche/Pflege der Presseverteiler, Homepageaktualisierungen/-änderungen.

#### **Kultur:**

Christian berichtet, dass er erste Gedanken/Ideen zum „festival contre le racisme“ gesammelt hat. Außerdem war er mit der Vorbereitung der Semesterendparty beschäftigt.

#### **Ökologie:**

Doro ist dabei in Vernetzung mit dem AStA der FH Bielefeld eine Veranstaltungsreihe vorzubereiten.

#### **Gleichstellung:**

Susa berichtet, dass die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie erfolgreich zu Ende gegangen sind.

#### **Internationales & Frieden:**

Lina ist weiter mit Aktivitäten rund um das Schulprojekt in Burkina Faso befasst.

Abdul hat sich mit Personen vom Bildungswerk des Bielefelder Schulvereins e.V. (Bibis) zum Thema "Sozialfond" für Sprachkurse getroffen und außerdem eine Tagung zum Ausländer\_innenrecht in Stuttgart besucht.

### **TOP 4: Gäste**

Ein Studierender macht den AStA auf ein Buch zu NS-Gedenkstätten in NRW aufmerksam, welches von der antifaschistischen Zeitschrift „Lotta“ publiziert wurde. Der AStA möge das Buch in der Studierendenschaft bekannt machen und für eine gemeinschaftliche und das Projekt unterstützende Bestellung sorgen.

### **TOP 5: SLK\_5**

Eine Anfrage vom Servicebereich SL\_K5 wurde an den AStA gerichtet, ob Vernetzung zu den Themen Peer-Learning, Scriptum und Lehrräume gewünscht sei. Ein Termin dafür soll gefunden werden.

Lisa berichtet von der von ihr besuchten Tagung zum Thema „student centered learning“. Zunächst wurde ein Definitionsversuch des nebulösen Begriffs präsentiert. Daran anschließend wurden Überlegungen angestrengt, wie das Thema mehr in den universitären Fokus gerückt werden kann. Vorstellungen sind, dass der Lehre an Hochschulen eine höherer Stellenwert beigemessen wird sowie Lernenden mehr Beteiligung/Eigenständigkeit/Mitbestimmung eingeräumt wird. Dabei wurde viel Wert auf eine Abgrenzung zur neoliberalen Färbung des Begriffs, also Individualisierung zur optimierten Herstellung von Humankapital, gelegt.

#### **TOP 6: Was läuft schief im Studium**

Das Plakat aus Unihalle, auf dem Studierende Anmerkungen hinterlassen konnten wurde abgenommen und ausgewertet/zusammengefasst. Es wird die Frage aufgeworfen, wie nun weiter mit den Anmerkungen zu verfahren sei. Zentrale Forderungen der Studierenden sollen publik gemacht werden, wobei nicht in eine unreflektierte Servicehaltung verfallen werden soll.

#### **TOP 7: Poolpropaganda**

In der Vergangenheit gab es oft zu wenig Beteiligung an der Erstellung und vor allem der Korrektur von Texten für die wöchentliche AStA-Publikation Poolpropaganda. Dadurch wurden Flüchtigkeits-, Tipp-, Rechtschreib- und Grammatikfehler übersehen. Es wird über die Verbesserung der Erstellungsprozedur diskutiert und Besserung gelobt.

#### **TOP 8: - intern -**

#### **TOP 9: Senats-/StuPa-Wahlen**

Es gibt einige Probleme bei Terminierung der Senats-/StuPa-Wahlen. Es könnte zu Überschneidungen mit dem "festival contre le racisme" kommen. Mehrfache Kontakte mit Mitarbeiter\_innen aus der Verwaltung waren nicht erfolgreich. Am Freitag, dem 04.02.2011 ist Sitzung der Senatswahl-Kommission, auf der das Problem vorgetragen und beseitigt werden soll, indem die Wahlen auf einen Termin nach dem festival terminiert werden.

#### **TOP 10: Antifaschistische Veranstaltungen/Projekte**

Sowohl der AStA, als auch die Antifa AG ist antifaschistisch engagiert. Es soll zur vermehrten Kommunikation und möglichen Zusammenarbeit bei der Finanzierung von Projekten kommen.

#### **TOP 11: Wissenschaftskritik**

Von Studierenden wurde die Anfrage an den AStA gerichtet eine Publikation oder Veranstaltungen zum Thema Wissenschaftskritik zu initiieren. Matthias hat sich ein wenig um das Thema bemüht und einen Referenten für ein Seminar aufgetan. Es werden Überlegungen zur Form der Veranstaltungen, zum Niveau, zur Ebene des Inhalts usw. angestellt. Eine weitere Konkretisierung des Projekts wird noch erfolgen.

#### **TOP 12: AStA-Party zum Semesterende**

Am Samstag, dem 05.02.2011 steigt im JZ Kamp die AStA-Semesterendparty. Es werden noch Helfer\_innen für den Aufbau und für die Kasse in der Zeit von 23 bis 3 Uhr benötigt. Eine detaillierte Kalkulation kommt noch.

#### **TOP 13: Vorlesungsfreie Zeit**

Es wird sich darauf geeinigt, die planmäßigen Öffnungszeiten des AStA-Pools in der vorlesungsfreien Zeit nur geringfügig zu vermindern und regelmäßig Mo-Fr von 10:45-15:00 Uhr die Tore des Pools zu öffnen. Ein Pooldienstplan wird im AStA-Wiki erstellt. Der Termin

für die wöchentliche AStA-Sitzung bleibt bei Mittwoch 12 Uhr. Die Poolpropaganda wird auch in der vorlesungsfreien Zeit wöchentlich erscheinen.

#### **TOP 14: Anträge**

##### **Antrag 18.1:**

**„Der AStA verausgabt bis zu 200 € für eine Lohnbuchhaltungssoftware und zusätzlich laufende Lizenzgebühren.“**

**Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0**

**Der Antrag ist damit angenommen.**

##### **Antrag 18.2:**

**„Der AStA schafft eine geeignete Tasche für den AStA-Beamer und für die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten brauchbare Kabel für bis zu 80 € an.“**

**Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 3**

**Der Antrag ist damit angenommen.**

#### **TOP 15: Sonstiges**

Am 08./09.02.2011 findet in Paderborn eine zweitägige Zusammenkunft des LAT statt. Eine Delegation des AStA der Uni Bielefeld sollte dazu gefunden werden, teilnehmen und berichten.

Wie allzu oft wurde mal wieder eine Anfrage auf Verlinkung an den AStA gerichtet. Dieses Mal möchte die Homepage dienachtfahrer.de unsere Gunst erhalten. Bei der Homepage handelt es sich um ein Portal zur Vermittlung nächtlicher Fahrgemeinschaften. Auf Grund der Größe und verkehrstechnischen Situation in Bielefeld halten wir eine Verlinkung auf der AStA-Homepage für unnötig.

Es soll ein Fortbildungsangebot zum Thema Akkreditierungsverfahren an die Fachschaften herangetragen werden, da in Anbetracht des neuen Studienstrukturmodells Akkreditierungen haufenweise anstehen.